



Protokoll der 7. Gemeinderatsitzung
vom 20. Mai 2021, 19.30 bis 21.05 Uhr
im Mehrzweckraum Schulhaus Bühl

Teilnehmer	Bernhard Jöhr Sandra Nussbaumer Adrian Schluop	Andreas Schluop Caroline Doggwiler
Gäste	zu Trakt. 50	Delegierte Alterssitz Buechibärg: Markus Reber, Sandra Grünig, Christine Davatz
Entschuldigt	Adrian Grossenbacher	
Protokoll	Michèle Graf, Gemeindeschreiberin	

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 6. Sitzung vom 6. Mai 2021 wird genehmigt.

Rechnungen

Rechnungen werden gemäss separater Liste zur Zahlung angewiesen.

Nächste Sitzung

Donnerstag, den 03. Juni 2021, 19.30 Uhr im Mehrzweckraum Schulhaus Bühl

**50 2.131.1 Alterssitz Buechibärg
Delegiertenversammlung vom 08.06.2021; Informationen und
Beschlussfassungen**

Sandra Nussbaumer: Die Darstellung der Rechnung 2020 ist neu und es können leider keine wirklichen Vergleiche zum Budget 2020 gemacht werden. Auch die Vorjahresrechnung ist nicht mehr in der Aufstellung vorhanden, was auch von den Delegierten bedauert wird. Somit kann man sich lediglich auf den Kommentar des Geschäftsführers verlassen, der trotz der Corona-Pandemie jedoch sehr positiv ausfällt. Das Gesamtergebnis liegt dank einer Erbschaft von etwas mehr als CHF 600'000 bei CHF 644'284.39. Ohne diese Zuwendung hätte sich die Rechnung 2020 praktisch ausgeglichen präsentiert.

Markus Reber bemerkt richtig, dass keine - wie vor ein paar Jahren gewünscht - komplette Rechnung an die Gemeindeverwaltungen ging. Gemeindeverwaltungen sowie Delegierte wurden lediglich mit einer gekürzten Fassung bedient. Dies soll an der Delegiertenversammlung erneut moniert werden.

Christine Davatz fügt an, dass bilanzseitig ein Vergleich zum Vorjahr gemacht worden sei. Gemäss Adrian Schlupe sei dieser Vergleich trotz des neuen Rechnungslegungsmodells gut möglich. In der Erfolgsrechnung allerdings habe sich aufgrund des neuen Modells zu viel verändert. Der Bericht mit den Zusatzangaben sei aber relativ detailliert und ausführlich. Und dadurch, dass die Revision vollzogen ist, sei das Risiko von wesentlichen Fehlern relativ gering.

Beschluss, einstimmig

Sämtlichen Traktanden der Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Alterssitz Buechibärg vom 08.06.2021 kann zugestimmt werden.

Bernhard Jöhr informiert die Anwesenden kurz über die Nachfolge der jetzigen Betriebsleitung. Es gibt einige Gemeinden, die sich an der Art und Weise der Nachfolgeregelung stören, da diese nicht ganz transparent scheint. Obwohl der Betrieb – auch während der Corona-Krise – gut geführt wird, ist ein latentes Misstrauen zu spüren. Die VGGB wünscht deshalb eine Ausschreibung der Stelle und nicht eine stille Nachfolge durch die Tochter des jetzigen Betriebsleiters.

**51 1.1231.47 Gemeindeverband Wasserversorgung Saurenhorn
Delegiertenversammlung 10. Juni 2021; Informationen und
Beschlussfassung**

Die Berichterstattung rund um das Geschäftsjahr 2020 ist gemäss Bernhard Jöhr sehr umfassend. Fest steht, dass auch die Wasserversorgung Saurenhorn mit der Chlorothalonil-Problematik zu kämpfen hat. Es hat sich gezeigt, dass dieses Problem die Wasserversorgung Saurenhorn über längere Zeit beschäftigen wird. Es ist nach wie vor nicht klar, wie und bis wann die geforderten Werte wieder eingehalten werden können.

Die Rechnung 2020 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 807'000 ab, was eine Besserstellung von CHF 50'000 gegenüber dem Budget 2020 ausmacht. Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital belastet, welches 5,7 Mio. beträgt.

Die Gemeinde Messen hat, da die Quelle Etzelkofen bekanntlich im Herbst 2019 verworfen wurde, im 2020 Wasser für knapp CHF 28'000 bezogen.

Beschluss; einstimmig

Sämtlichen Traktanden der Delegiertenversammlung der Wasserversorgung Saurenhorn vom 10. Juni 2021 kann zugestimmt werden. Der Delegierte Roland Iseli wird entsprechend instruiert.

**52 2.111.2 Sozialregion BBL
Kenntnisnahme Rechnung 2020**

Sandra Nussbaumer erklärt, dass die Rechnung 2020 lediglich zur Kenntnis genommen werden kann. Dennoch ist es wichtig, dass die Gemeinde Messen über die Rechnung informiert wird. Die Rechnung 2020 wurde im Ausschuss der Sozialkommission besprochen. Die Gesamtkommission wird die Rechnung schliesslich kommentieren dem Gemeinderat Biberist zur Genehmigung beantragen.

Die Rechnung präsentiert sich dank der neuen Finanzverwalterin Ines Stahel, welche Sandra Nussbaumer als sehr zugänglich kennengelernt hat, in einer neuen Darstellung. Das Gesamtergebnis ist im Vergleich zu den Vorjahren nicht ganz so stark angestiegen, wobei das Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie schlicht nicht als Vergleichsjahr genommen werden kann.

Die Asylrechnung 2020 ist aufgrund des Verteilschlüssels nach Einwohnerzahlen separat dargestellt. Die Asylzahlen sinken, was sich direkt auf den Aufwand auswirkt. Dennoch reichen die Fallpauschalen nicht aus. Für Messen hat sich die Neuorganisation jedoch gelohnt. Musste man bislang knapp CHF 20'000 für die Asylbetreuung ausgeben, belastet das Asylwesen die Gemeinde Messen nun mit CHF 16'000.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Rechnung 2020 der Sozialregion BBL.

Anschliessend informiert Sandra Nussbaumer den Gemeinderat kurz über die diversen personellen Wechsel u.a. auch in der Leitung auf dem Sozialdienst in Biberist. Olaf Wirtz, ehemaliger Sozialdienstleiter in Derendingen, wird nun in Biberist die Leitung ad Interim übernehmen. In den Rekrutierungsprozess der neuen Leiterin oder des neuen Leiters soll nun auch die Präsidentin der Sozialkommission miteinbezogen werden.

**53 1.311 Traktandenliste
Genehmigung Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom
17. Juni 2021**

Die Traktandenliste gestaltet sich wie folgt:

	Verantwortlich
2. Zweckverband Schwimmbad Region Messen Technische Sanierung Schwimmbad Messen; Beschlussfassung Bruttokredit von CHF 3.5 Mio. und Verpflichtungskredit Gemeinde Messen von CHF 1.925 Mio.	Sandra Nussbaumer

3. Reglement über die Konzessionsabgabe Stromversorgung Beschlussfassung per 01. Januar 2022 Bernhard Jöhr

4. Beschlussfassung Rechnung 2020 der Gemeinde Messen gestützt auf den Bericht der Rechnungsprüfungskommission Géo Voumard/Adrian Schluemp
 - a) Nachtragskredite
 - b) Erfolgsrechnung
 - c) Investitionsrechnung

5. Ehrungen und Verabschiedungen Bernhard Jöhr

Beschluss; einstimmig

Die Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2021 wird einstimmig genehmigt.

**54 7.901 Trinkwasserversorgung
Informationen zur Sitzung vom 18.05.2021; Beschlussfassung
weiteres Vorgehen**

Andreas Schluemp informiert über die Besprechung vom 18. Mai 2021, bei der seitens der Gemeinde Bernhard Jöhr, Jürg Haas, Samuel Gisiger, triadis engineering GmbH und Andreas Schluemp, sowie von Seiten des Kantons Rainer Hug, wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Amt f. Umwelt, anwesend waren. Die IG Quellenbesitzer war vertreten durch Bernhard Riem, Beat Wyss, Adrian Wyss, Thomas Arni und Daniel Arni.

Andreas Schluemp hat versucht die Diskussion ruhig zu leiten. Er wies immer wieder darauf hin, dass die Gemeinde eine gütliche Einigung anstrebe. Rainer Hug, Vertreter des Kantons, erklärte, dass sämtliche Berechnungen von Samuel Gisiger durch das Amt für Umwelt verifiziert worden seien. Er betonte zudem, wie gut die Qualität und die Ergiebigkeit der Quellen in Oberramsern sei. Die Gemeinde Messen habe die Abklärungen seriös getroffen, fasste Rainer Hug zusammen.

Daniel Arni, Sprecher der IG, hat schliesslich auf Anfrage von Andreas Schluemp erklärt, dass die IG zu keinen Verhandlungen bereit sei und kein Wasser abgeben wolle.

Nach eingehender Diskussion zeigte sich auf Seiten der IG eine gewisse Entspannung. Die ablehnende Haltung wolle zumindest überschlafen werden, so Daniel Arni. Die Gemeinde wünschte von ihrer Seite, dass künftig eine Person der IG in der Quellenkommission der Gemeinde Einsitz nimmt und erwartet nun eine entsprechende Mitteilung.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst die Rückmeldung der IG innert Monatsfrist betreffend der Einsitznahme in der Quellenkommission abzuwarten.

**55 4.405 Sitzbänke
Sitzgelegenheiten am Limpach; Beschlussfassung
Finanzierung von zwei Sitzbänken**

Die Bürgergemeinde Alt Messen hat vor einiger Zeit im Rahmen der Aufwertung des Bürgerwaldes als Naherholungsgebiet sieben Bänke den Waldrändern entlang installieren lassen. Dieses Angebot wird seither rege genutzt. Die Bürgergemeinde Alt Messen möchte nun acht weitere Bänke entlang des Limpachs und des Messibachs platzieren. Die Bürgergemeinde schlägt vor, dass die Gemeinde Messen für die Kosten von zwei Bänken sowie für den Unterhalt aufkommen soll. Zudem gibt es offene Fragen wie beispielsweise, ob neben den Bänken auch Abfalleimer aufgestellt werden sollen, Beschriftung der Bänke etc.

Bernhard Jöhr stellt die Frage, ob das Aufstellen der Bänke ohne Bewilligung erfolgen darf und auf wessen Boden die Bänke zu stehen kommen. Andreas Schluop entgegnet, die Bänke stelle man entlang der Bachborde und das sei Boden der Gemeinde.

Nach intensiver Diskussion ist der Gemeinderat der Meinung, dass Beat Schluop als Vertreter der Bürgergemeinde, das Projekt in der Umweltkommission besprechen und ein abgespecktes Konzept, welches aber ausbaufähig sei, erstellen solle. Den Punkten

- Unterhalt
- Abfalleimer
- Kostenteiler

solle dabei besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

56 1.462 Mitteilungen Gemeindepräsidium

Todesfall Jürg Witschi

Der ehemalige Gemeindepräsident von Balm b. Messen und Gemeinderat der Gemeinde Messen ist im Alter von 68 Jahren verstorben.

Pro Agricultura Seeland

Die Bodenkartierung «Grosses Moos» ist abgeschlossen. Das Buch «Landschaftsdynamik im Gebiet des Grossen Mooses» liegt auf der Gemeindeverwaltung auf und kann bei Interesse besichtigt werden.

Generalversammlung VSEG

Die Generalversammlung findet auf dem Zirkularweg statt. Bernhard Jöhr informiert kurz über die Traktanden. Die anstehenden Wahlen werden auf die GV im Herbst verschoben, da diese physisch durchgeführt werden möchten. Den übrigen Traktanden kann zugestimmt werden.

57 1.461 Informationen

Adrian Schluop

- Rechnung 2020
Die Rechnung 2020 wurde erneut geprüft und der Ertragsüberschuss ist auf CHF 495'000 angestiegen. Der Finanzverwalter schlägt vor, CHF 490'000 auf

die Vorfinanzierung Badi Messen und CHF 5'000 auf das Eigenkapital zu übertragen. Die RPK wäre mit diesem Vorgehen einverstanden. Ein Viertel der Investition wäre somit abgedeckt und die künftigen Jahresrechnungen würden während 33 Jahren um CHF 15'000 weniger belastet.

Vorfinanzierungen können allerdings nur gebildet werden, wenn sie analog der Nutzungsdauer in jährlichen Tranchen aufgelöst werden. Im Fall der Badi Messen ist der gesamte Investitionskredit aber faktisch ein Darlehen. Géo Voumard klärt mit dem Amt für Gemeinden ab, ob dennoch eine Vorfinanzierung getätigt werden darf. Ansonsten würde der Ertragsüberschuss vollumfänglich dem Eigenkapital zugeschrieben werden.

Sandra Nussbaumer

- Infoanlass Badi
41 Personen fanden den Weg in die Mehrzweckhalle, um der Informationsveranstaltung zur Sanierung der Badi Messen beizuwohnen. Die Anwesenden haben das anstehende Projekt positiv aufgenommen.

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Bernhard Jöhr

Michèle Graf-Bürki